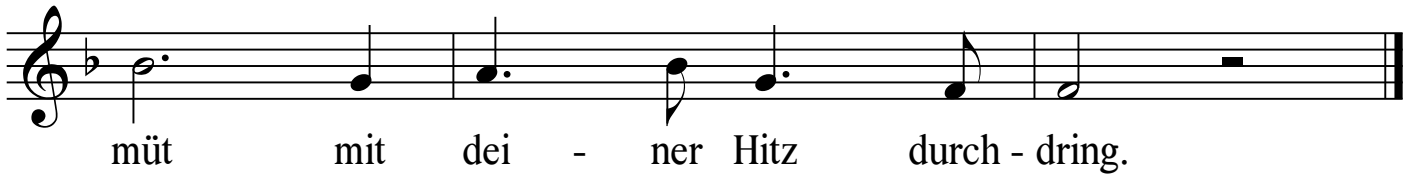


Lieder zum dreihundertsiebenundsiebzigsten Montagsgebet am 29.5.2023



2. Es brach herein des Tages Strahl, nachdem von Ostern siebenmal
der Wochenzirkel sich gedreht, das Fest, das Juda hoch begeht.
3. Zur dritten Stund' erdröhnt das All urplötzlich wie beim Donnerschall,
zeigt sonnenklärl'ich Gottes Nah'n den betenden Aposteln an.
4. Des Vaters Strahlenmeer entfließt ein Lichtstrom, der zur Erde schießt,
auf Christi Jünger niedersinkt und sie mit Redeglut durchdringt.
5. Wie in ein Freudenmeer getaucht, vom Heil'gen Geiste angehaucht
tut mit der Sprachengab' ihr Mund die großen Taten Gottes kund.
6. Und allverständlich hört die Schar, der Griechen, Römer und Barbar,
auf einmal seine Landessprach' und staunt dem großen Wunder nach.
7. Der Spötter falsche Rotte bloß fährt wütend auf die Jünger los
und zieht die Nüchternen erbost der Trunkenheit von süßem Most.
8. Jedoch Sankt Petrus nimmt das Wort, beweist durch Wundertun sofort,
durch Joels Zeugnis frank und frei, wie falsch der Spötter Läst'ung sei.





2. Ein Tröster du der Armen wirst genannt, des höchsten Gottes Gab',
vom hohen Himmel kommen. Die geistlich' Salbung bist,
der Lebensquell der Frommen, ein göttlich Flamm, das keusche Liebesband.
3. Kehre ein bei uns, kehre ein, o süßer Gast, erfülle, o Gottes Kraft,
die Welt mit deinen Gaben. Das Licht des Glaubens wir
von dir empfangen haben. Durch deine Gnade du uns geheiligt hast.
4. Zünde an in uns das Licht, vertreibe die Nacht, gieße aus in unser Herz
die süßen Liebesflammen. Stärke unser schwaches Fleisch,
mach, daß wir alle zusammen im Streit und Kampf verspüren deine Macht.
5. Den Feind des Heils, o Herr, schlage in die Flucht, die rechte Herzensruhe,
den Frieden uns zu senden, auf daß wir unser Herz
von aller Sünde abwenden, vermehre in uns alle deiner Gaben Frucht.
6. Gebe, daß wir hier des Vaters Herrlichkeit und seines liebsten Sohns
durch deine Hilfe erkennen auch dich, der beiden Geist,
mit festem Glauben nennen, mit Herz und Mund dich ehren allezeit.
7. Sei Lob und Preis dem Vater und dem Sohn, der von den Toten ist
mit großer Macht erstanden und uns erlöst hat
von Tod und Satans Banden. Lob sei dem Geist im hohen Himmelsthron!





die Be - we-gung wie die Ruh', Heil'-ger Geist, al - lein bist du.

2. Woll' uns, Schöpfergeist, erfreuen mit der Gabe siebenfach!
Komm, die Erde zu erneuen, Heil und Frieden auszustreuen,
Tröster, dem nie Trost gebrach. Freude bist du guter Geister;
ihn, der alles Bösen Meister, lauert in der Hölle Schacht,
hast du stets zu Fall gebracht.
3. Auf den Wassern sah man schweben jenen Geist, dess' Allgewalt,
als die Schöpfung trat ins Leben, allen Wesen hat gegeben
Kraft und Leben mannigfalt. Als der erste war gefallen,
dem er Leben lieh vor allen, hob ihn der, dess' Gnadenruf
neuen Lebens Heil erschuf.
4. Denn du warst es, der ertönen ließ die Botschaft deines Worts,
wecktest mit Posaendröhnen neue Kraft den Erdensöhnen
zum Erwerb des ew'gen Horts. Hast das Herz uns stark gebildet,
daß der Mensch, durch dich beschildet und von dir, o Geist, bewacht,
ringe mit dem Geist der Nacht.
5. Vor dem Heil'gen Geiste senke dich auf's Knie, erlöste Schar,
freu dich köstlicher Geschenke, seiner Heiligung gedenke,
bring dein Herz ihm knieend dar. Laßt uns "heilig, heilig" sagen,
aus den Herzen gießt die Klage vor dem Vater aller Huld,
der uns schenkt die Sündenschuld.
6. Denn zu dir, dem Quell der Gnaden flüchtet unsre Seele bang:
Stärke, die nicht schuldbeladen, laß die Schuld'gen rein sich baden
in der Gnaden Überschwang. Heil'ge du der Hirten Geister,
lenke du der Erde Meister, heilige Gemeinschaft gib,
Frieden und der Eintracht Trieb.



Heil - ger Geist, o Trö - ster mein, kehr in uns - re Her - zen ein



mit den sie - ben Ga - ben dein! Dei - ne Weis - heit hauch uns ein,



2. Heilger Geist ... Um Verstand wir herzlich flehn,
daß wir Gottes Wort verstehn, daß wir nur in dir uns freun.
3. Heilger Geist ... Steh uns bei mit deinem Rat,
daß wir gehn den rechten Pfad, daß wir nur in dir uns freun.
4. Heilger Geist .. Starkmut gib zu jeder Zeit,
festzustehn in Leid und Streit, daß wir nur in dir uns freun.
5. Heilger Geist ... Gib uns heilge Wissenschaft,
zeig der Wahrheit Siegeskraft, daß wir nur in dir uns freun.
6. Heilger Geist ... Schenk uns wahre Frömmigkeit,
die all Tun und Lassen weiht, daß wir nur in dir uns freun.
7. Heilger Geist ... Wollst uns Gottesfurcht verleihn,
daß wir stets die Sünde scheun, daß wir nur in dir uns freun.



2. Geist der Liebe, Geist der Wahrheit, Nebel hüllt der Menschen Pfad.
Führe uns zur Sonnenklarheit, komm und sei uns Licht und Rat!
Geist der Liebe, Geist der Wahrheit, komm und sei uns Licht und Rat!
3. Unsrer Herzen Tugendquelle trüben Sinnenlust und Schmerz,
Leidenschaft treibt Well' an Welle, Herr, erhelle unser Herz.
Geist der Wahrheit, Geist der Liebe, o erhelle unser Herz!